

BOA Prenzlauer Berg Frauengruppe

Zeit, Ort

- Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Ambulante Suchtberatung Pankow (vista), Greifswalder Straße 87, 10409 Berlin

Merkmale der BOA Prenzlauer Berg Frauengruppe

Probleme mit Alkohol, Illegalen Substanzen oder Medikamenten? Die offene **BOA Pankow Frauengruppe** kann ohne Anmeldung von jeder Frau besucht werden. Als einzige Voraussetzung zur Gruppeneteilnahme gilt Punktabstinenz: Wir setzen nüchternes Erscheinen voraus. Offene Gruppe heißt auch: Wir sind unabhängig von Gender, Ethnie, Glaubensvorstellung, Biografie usw. - wir orientieren uns an dem, was uns verbindet, nicht an dem, was uns unterscheidet.

Als niedrigschwelliges Angebot begrüßt die Gruppe praktisch wöchentlich neue Teilnehmerinnen (TN). Entsprechend ist die **BOA Prenzlauer Berg Frauengruppe** eine jeweils unterschiedliche Mischung aus regelmäßigen, unregelmäßigen und neuen TN. Auch dadurch bleibt das Gruppenleben in Bewegung und die Gespräche beim Thema. Bei uns geht es um Abstinenz und cleanes Leben, Konsumvorfälle und Prävention. Und nicht zuletzt und immer wieder: um Selbstentwicklung.

Neue TN werden durch Vermittlung aus Suchtberatungen, aus stationären Einrichtungen sowie durch Weiterempfehlungen und Werbung gewonnen. An der **BOA Prenzlauer Berg Frauengruppe** nehmen zum einen Menschen teil, die gesichert abstinent leben, und zum anderen Menschen, die bezüglich ihrer weiteren Entwicklung mehr oder weniger starke Ambivalenzen aufweisen. Das „O“ in BOA steht für Orientierung: Wir sind offen für TN, die eine Abstinenzentscheidung (noch) nicht getroffen haben. Hier bietet die **BOA Prenzlauer Berg Frauengruppe** die Möglichkeit zur Überprüfung der eigenen Situation und unterstützt beim Auf- und Ausbau eines abstinenzgeprägten Lebensstils.

Gruppenfakten für das Jahr 2025

Ø 15 TN

Ø 100 % Frauenanteil

Ø 30 % TN mit multiplem Substanzgebrauch

Aktivitäten

- Die Gruppenleiterin (GL) hat die regelmäßig stattfindenden GL-Treffen besucht.
- Auf Grund der stark gestiegenen TN-Zahl (Zuwachs von etwa 50 % zum Vorjahr) ist für 2026 geplant, eine weitere Frauengruppe auszugründen.